

Horror 8.Klasse - und ab nächste Woche ist es meine!

Beitrag von „Referendarin“ vom 9. Februar 2005 14:38

Zitat

Nun, die Jungs und Mädels haben nur noch knapp ein Jahr bis zur Abschlussprüfung. Daran kann man sie schon mal erinnern.

Leider nicht, denn in NRW gibt es keine Abschlussprüfung und die Hauptschule geht bis zur 10. Klasse. 😞

Isa, ich überlege auch gerade, welche Tipps man dir geben kann, da du ja wirklich schon viel Erfahrung mit heftigsten Klassen hast und wenn du dort ratlos bist, wundert mich das schon; die Klasse scheint wirklich sehr krass zu sein 😬.

Ich fürchte auch, dass die Motivation über Noten nicht gut funktioniert; da schon von unseren Realschülern in der selben Region nur wenige eine Lehrstelle bekommen. Oder haben die Schüler dort wirklich eine Chance auf eine Lehrstelle? Ansonsten dürften die Noten ihnen wohl relativ egal sein.

Mit den Schülern Regeln erarbeiten ist ja schön und gut, aber erst einmal muss man ja dahin kommen, dass die Schüler dem Lehrer und sich gegenseitig zuhören, vorher kann man ja keine Regeln aufstellen. Wir reden bei dir ja anscheinend nicht von einer Klasse, die man betritt und wo man zwar etwas laute, aber dennoch zum Zuhören bereite Schüler vor sich hat.

Achte Klasse bedeutet meiner Erfahrung nach erst einmal hoffnungsloses Austesten des Lehrers und Kräfteressen. Das heißt, die Schüler erwarten am Anfang, dass der Lehrer sich durchsetzt, ansonsten hat er dauerhaft verloren in der Klasse. Also sind Sanktionen für die ersten Tage das Allerwichtigste.

Welche Sanktionen kennen die Schüler denn bisher? Wie haben denn die anderen Lehrer bisher gearbeitet, welche Sanktionen sind an der Schule üblich, habt ihr einen Trainingsraum, können alle Schüler so weit Deutsch, dass sie dich halbwegs verstehen können? Ist bei euch Nacharbeiten am Nachmittag üblich, gibt es sogar vielleicht einen Lehrer, der alle Nacharbeiter betreut?

Zitat

- Klassenregeln erst einmal vorgeben (klar, präzise, mit deutlichen Sanktionen und nicht mehr als fünf), ankündigen: Wenn ich sehe, dass ihr mit diesen Regeln klarkommt, können wir sie nach sechs Wochen gemeinsam überarbeiten.

Diese Idee und einige andere Vorschläge von Wolkenstein finde ich für die Anfangszeit sehr gut. Gute Erfahrungen habe ich auch mit der Übernahme verschiedenster Klassendienste gemacht: Es müssen immer ein oder zwei Schüler reihum für verschiedenste Sachen verantwortlich sein, jeder sollte seine Aufgaben haben (nicht nur Tafeldienst und Ordnungsdienst, sondern auch Verantwortliche für Kreide, Computer oder andere Dinge im Klassenraum, die Ecke mit Bildern und sonstigen Unterrichtsprodukten...); wenn es gut klappt, die Schüler vor der gesamten Klasse loben. Aber auch das lässt sich natürlich nur langfristig machen und nur dann, wenn die Schüler zuhören.

Vielleicht kannst du auch ein Anti-Gewalt- oder Anti-Konflikt-Training mit den Schülern machen. Das wurde an meiner Schule in der 8 gemacht. Teilweise bietet auch die Polizei sowas an.

Image not found or type unknown



Ich wünsche dir viel Glück für den Start in der eigenen 8. Klasse.